

Literarisches Gespräch Gott, Mensch und Schöpfung bei Matthias Claudius

Wann: Dienstag, 6.9.2022, von 16-18 Uhr

Wo: Konferenzraum der Gemeinde St. Bernard, Langenstücken 40

Was: Wir lesen die drei Claudius-Gedichte „**Abendlied**“(1779), „**Täglich zu singen**“(1777) und „**Der Mensch**“ (1783) und betrachten sie in ihrem Zeitbezug und ihrer überzeitlichen Bedeutung.

Der Wandsbeker Matthias Claudius (1740-1815) war Dichter und Journalist. Das Gedicht **Abendlied**, „**Der Mond ist aufgegangen**“,



steht auf Platz 13 der hundert „Lieblingsgedichte der Deutschen“. Besonders populär wurde die Vertonung durch *Johann Abraham Peter Schulz*

„**Täglich zu singen**“ wurde von Franz Schubert vertont. Zum Druck des Gedichtes „**Der Mensch**“ gab Claudius einen Kupferstich in Auftrag, der zwei Blinde darstellt, die einander zu Fall bringen. Claudius' Dichtung ist gekennzeichnet von einem realistischen Blick auf die Begrenztheit und Zwiespältigkeit des Menschen, aber insbesondere getragen von einem tiefen Vertrauen in Gott und von der Freude an seiner Schöpfung.

Spaziergang in Wandsbek auf den Spuren von Matthias Claudius

Wann: Dienstag, 13.9.2022, 15-18 Uhr

Wo: Wir treffen uns an der U-Bahnstation Wandsbeker Markt,

Was: Wir besichtigen die für Claudius errichteten Denkmäler sowie sein Grab und besuchen abschließend das Claudiuszimmer im Wandsbeker Heimatmuseum.

Anmeldung für eine bzw. beide Veranstaltungen bei

Dr. Inge Blatt, Tel. 5365337, email blatt.inge@googlemail.com